

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1501

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1501



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

EINLADUNG ZUR EINREICHUNG DER PETITION

«Rechte für Tibeterinnen und Tibeter – auch in der Schweiz!»



Foto: Franziska Rothenbühler

WANN: Montag, 10. September 2018 um 11.30 Uhr
WO: Bundeshaus West in Bern

Während die offizielle Schweiz das Freihandelsabkommen mit China als grossen Erfolg darstellt, sind Schweizer Tibet-Organisationen und die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) besorgt über den zunehmenden Einfluss Chinas in der Schweiz. Mit einer Petition fordern wir, dass die Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter in der Schweiz stärker geschützt werden. Über 8000 Personen haben die Petition bisher unterzeichnet. Wir laden Sie herzlich ein, an der Einreichung am 10. September in Bern teilzunehmen.



ཡོ་རྫོབ་ཡོད་ཚེ་གུ་ལོ་ལྷན་ཁུངས་ཚོགས་པ།
Verein Tibeter Jugend in Europa
Tibetan Youth Association in Europe



Tibetan Community in Switzerland & Liechtenstein
Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz & Liechtenstein

PROGRAMM

11:20 Uhr Versammlung auf dem Bundesplatz

11:30 Uhr Übergabe der Petition an die Bundeskanzlei durch die beteiligten Organisationen vor dem Eingang Bundeshaus West

 **Statements:**

Jampa Samdho Parlamentarier im tibetischen Exilparlament

Lisa Mazzone Nationalrätin, (Grüne/GE) / Präsidentin GfbV

Rosmarie Quadranti Nationalrätin, (BDP/ZH) / Co-Präsidentin der parlamentarischen Gruppe Tibet

Ab 12:00 Uhr Rahmenprogramm mit Reden, traditionellen tibetischen Tänzen, Musik, Tee und Gebäck auf dem Berner Bahnhofplatz

HINTERGRUND

Fünf Jahre, nachdem die Schweiz das Freihandelsabkommen mit China unterzeichnet hat, wirkt sich die Annäherung zwischen der Schweiz und China zunehmend auf die Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter in der Schweiz aus. Mit einer Petition fordern Tibet-Organisationen und die GfbV Politik und Behörden dazu auf,

- die Meinungsäusserungsfreiheit zur Situation in Tibet zu garantieren,
- Alternativen zur Herkunftsbezeichnung «China» in Ausweisen von Tibeterinnen und Tibetern zu finden,
- sich für die Einhaltung der Bewegungsfreiheit von hier lebenden Tibeterinnen und Tibetern stark zu machen,
- sowie den Schutz vor Überwachung und die Einhaltung der Privatsphäre für Tibeterinnen und Tibeter in der Schweiz zu gewährleisten.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter folgendem Link:
www.gfbv.ch/de/kampagnen/rechte-fuer-tibeter